

Aus dem Staate Nebraska!

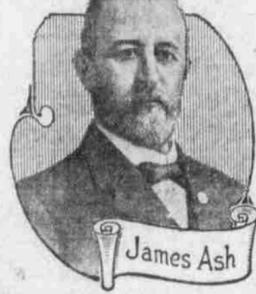
Jean Grues gefangen?
Spalding, Neb., 24. Nov.—Marshall William Grues verhaftete am Mittwochabend in einem kleinen Restaurant angelegten Koch auf den Verdacht hin, daß er der Giftmischer Jean Grues aus Chicago sei, der bei einem zu Ehren des Erzbischofs Pundelin gegebenen Bankett die Suppe vergiftet hatte, wobei mehrere Teilnehmer am Bankett heftig erkrankten. Der Verdacht, welchen die Behörden für einen Deterreicher hatten, leugnet, daß er der Verdächtige ist, macht jedoch sich widersprechende Aussagen und will seinen Namen nicht nennen.
Er behauptet, daß er zur Zeit des Vergiftungsanklages überhaupt nicht in Chicago gewesen und daß er während der letzten Monate als Soldat an der mexikanischen Grenze ge-

standen habe. Er kann jedoch keine Militärpapiere aufweisen. Außerdem erklärte er, daß er drei Jahre bei einem Farmer in Central City in Dienst gestanden. Auf die Ergreifung des Giftmischers ist eine Belohnung von \$1,000 ausgesetzt.
Zwei Beamten der Geheimpolizei und mehrere Zeitungsreporter sind gestern von Chicago abgereist und werden mittags hier eintreffen.
Dankfesttags-Proklamation.
Lincoln, Neb., 24. Nov.—Gouverneur Noyes hat gestern eine Dankfesttags-Proklamation erlassen, in welcher er alle Bewohner des Staates auffordert sich in Dankgebeten gegen Gott zu vereinen für die Gaben, mit welchen er in seiner Güte sie und den Staat bedacht hat, denn der Staat Nebraska habe sich

Deutscher Landwehr-Verein von Omaha.
Weiter Kamerad!
Die Versammlungen für nächsten Monat finden statt wie folgt: Am Mittwoch, den 6. Dezember, Nomination der Beamten. Da außerdem noch andere wichtige Geschäftssachen auf der Tagesordnung stehen, so möchte ich alle Kameraden ermahnen, sich an dieser, sowie an der am Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags um 2 Uhr stattfindenden General-Versammlung so zahlreich wie möglich zu beteiligen.
Zu dem am Sonntag, den 26. d. Mts., stattfindenden Herbst-Ball möchte ich die Kameraden noch speziell einladen, sich vollständig mit ihren Familien und Angehörigen zu beteiligen, da große Ueberraschungen ihrer warten. Anfang des Abends 7:30.
Im Auftrage des Komitees:
Emil Ribat, Sekretär.

Einfaches Abführmittel das Beste für Verstopfung!

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin gab Zufriedenheit, als alles andere versagte.
Nebene jede Person leidet früher oder später an Verstopfung und Verdauungsstörungen, welche nach Beschwerden der bedeutendsten Ärzte der Gesundheit von großen Schäden sind.
Im Familien-Medizinschrank der meisten geordneten Haushaltungen findet man gewöhnlich verschiedene Mittel, die gegen Verstopfung empfohlen werden. Ein Großteil dieser Familien betrachtet Dr. Caldwell's Syrup Pepsin, ein heiliges abführendes Kraut und Pepsin, als das Standard-Mittel. Apotheker über das ganze Land berichten, daß dasselbe mehr und mehr an Beliebtheit gewinnt. Es kostet 50 Cents per Flasche.
Herr James Ash, 102 Green Str., Cumberland, Md., schreibt an Herrn Dr. Caldwell, daß er Dr. Caldwell's Syrup Pepsin als das beste Mittel gegen Verstopfung betrachte und dasselbe stets vorrätig halte.
Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist



James Ash

ein milde wirkendes Abführmittel, das weder Schmerzen noch Krämpfe erzeugt. Enthält keine betäubenden oder giftigen Bestandteile und macht ein ideales Familienheilmittel.
Man schütze sich vor Nachahmungen und sehe darauf, daß das Bild und der familiäre Namenszug auf dem gelben Verpackungsstücken sichtbar ist. Für freie Probebestellung gegen Verstopfung betrachte und dasselbe stets vorrätig halte.
Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist

Frank Richards erhält Justizhausstrafe
Lincoln, Neb., 24. Nov.—Frank J. Richards, der frühere Präsident des hiesigen Commercial Clubs und Geschäftsführer des Lincoln Hotels, welcher im Gericht in Fort Angeles, Kalif., schuldig befunden worden war, gegen David E. Thompson, den Hauptbesitzer d. h. des Hotels, und früheren Geschäftsinhaber in Mexiko, einen Erpressungsversuch unternommen zu haben, wurde gestern daselbst zu einer Justizhausstrafe von einem bis fünf Jahren verurteilt. Richards hat bei dem Obergericht Berufung eingelegt. Er befindet sich gegen \$2,500 Bürgschaft in Freiheit.

Anstaltsarzt unter Anklage.
Grand Island, Neb., 24. Nov.—Countyanwalt Cunningham hat gegen Dr. W. J. Warner, Hilfsarzt im Soldatenheim die Anklage erhoben, auf Frau Marie Valentine einen verwerdlichen Angriff ausgeübt zu haben. Frau Valentine ist die Frau des Anstaltsbarbier, welcher als starker Trinker geschildert wird und auf dessen Veranlassung die Anklage erfolgte. Kommandant Walsh vom Soldatenheim stellte sofort die nötige Bürgschaft für Dr. Warner.

\$60,000 Prozess begonnen.
Madison, Neb., 24. Nov.—Gestern begann hier der Prozess von Frau Frances W. Wiley gegen die National Surety Co. und andere, in welchem die Klägerin von verschiedenen Wirtin in Pierre, Osmond, Norfolk und Bloomfield, sowie von deren Bürgen für den Tod ihres Mannes einen Schadenersatz von \$60,000 verlangt. Der Prozess wird mehrere Tage währen.

Harman kein Kandidat.
Lincoln, Neb., 24. Nov.—Clarence C. Harman der staatliche Kommissar für unverfälschte Nahrungsmittel, hat gestern öffentlich bekannt gegeben, daß er kein Kandidat für Wiederernennung ist. Bereits während der letzten Wahlkampagne hatte Harman erklärt, daß er nicht im Amte verbleiben würde, wenn der von ihm den Wählern vorgelegte Antrag zum Nahrungsmittelschutzgesetz nicht angenommen werden würde, was ja auch der Fall war.

Das Los entscheidet.
Seward, Neb., 24. Nov.—Bei der letzten Wahl erhielten die beiden Kandidaten für das Amt des County Assessors von Seward County, William J. Juid, Demokrat, und Joseph W. Winter, Republikaner, die gleiche Zahl Stimmen, nämlich 1,849. Sie beschloß daher das Los entscheiden zu lassen, und Juid zog die Glückseligkeit. Der durch das Los Erwählte gehört seit Jahren dem S. J. Juid-Veren an.

Lokal-Nachrichten aus Fremont, Neb.

Fremont, 23. Nov.
Am nächsten Samstag werden Frauen des Hilfsvereins der Baptisten Kirche in der Gasoffice einen Verkauf von Handarbeiten und Gewaren zum Besten der Kirche veranstalten.
Es stellt sich heraus, daß der Name für das neue Hotel „The Bathing“ mit der Inschrift unseres Stadtsiegels übereinstimmt, welches das Bildnis von John C. Fremont mit der Ueberschrift „The Pathfinder“ trägt.
Frau Ernst Hahn und Frau Fred Herfurth führen nach Nord Bend, um bei der Hochzeit ihrer Nichte Blanche Armitage mit Allen White gegenwärtig zu sein.
Gottlieb Kallman von Fontanelle und Caroline Christensen von Ames erhielten einen Erlaubnischein zur Heirat. Ebenso auch John Sellhorst und Bertha Keagand von Seward.
Eine Anzahl Fremont-Fremmänner, Mitglieder des schottischen Grades kamen heute von Omaha, wo sie der Einführung einer Anzahl Kandidaten beiwohnten, zurück.
Mildred Grace, die kleine Tochter von Christl J. Karfen wird Freitag nachmittags um 2 Uhr begraben werden. Herr Pastor Hoffstedt von der dänischen Kirche wird die Beerdigung leiten.
Peter Johnson, welcher angeklagt war, wertlose Schecks passiert zu haben, bekannte sich schuldig und wurde zu einer Justizhausstrafe von 12 bis 15 Monaten verurteilt.
Der Eintritt des wechselhaften Wetters bringt auch schon wieder die epidemischen Krankheiten mit sich, welche im vergangenen Winter und bis zu Anfang des Sommers so stark auftraten. Das Haus von C. Pudley an der West 3. Str. ist heute wegen Scharlachfieber unter Quarantäne gestellt worden.
Am Freitag wird in der Schule des Distrikts 3 ein „Boy Social“ stattfinden und vertritt der Lehrer

ganze besondere Ueberraschungen. So daß die Beteiligung eine große sein dürfte.
Robert und Dickie Cool, zwei Söhne von Frau Chris. Rasmussen, zeigten nach dem Genuss von Canab, Vergiftungserscheinungen. Da von den Süßigkeiten nichts übrig war, konnte keine Untersuchung angestellt werden. Unser „Pure Food Law“ ist ja auch so zurecht gedankt worden, daß man den Fabrikanten nichts anhaben kann, wenn die Kinder nicht von dem Zeug sterben, was in diesem Falle, den Nachrichten zufolge, ja glücklicher Weise nicht der Fall sein wird.
Aus mysteriösen Urlochen scheinen die in den Indianerschulen untergebrachten Jünglinge sich dort nicht recht heimlich zu fühlen. Erst kürzlich waren ein paar Mädchen davon gelaufen, und jetzt sind 6 Jungen ausgehauen. Man hat drei derselben bereits eingesperrt und Verhörungen zufolge sollen die anderen drei in der Nähe von Oakland gesehen worden sein.
Frl. Emma Kaye, Lehrerin im Distrikt 18, 6 Meilen nördlich von Cooper wird ebenfalls am nächsten Freitag in ihrer Schule ein Programm und „Boy Social“ haben.

Kaiser Karls erster Regierungsaakt!

London, 23. Nov.—Der neue österreichisch-ungarische Kaiser-König Karl der Achte (nach anderen Meldungen Karl der Erste) hat heute die Regierung angetreten und alle von seinem verstorbenen Großvater gemachten Ernennungen in Ministerium bestätigt.

Fairbanks gratuliert Marshall.

Indianapolis, Ind., 23. Nov.—Chas. W. Fairbanks, der unterlegene republikanische Kandidat für Vizepräsident, hat heute seinem siegreichen demokratischen Gegner, Vizepräsident Thomas H. Marshall zu dessen Wiederwahl ein Glückwunschtelegramm geschickt.

Neuaustrüst ein.

New York, 23. Nov.—Ein im Bau begriffenes Gebäude an der Ecke der 64. Straße und 3. Ave. stürzte heute früh plötzlich ein. Ein Mann wurde getötet und sechs wurden verletzt.

Omaha Kunstausstellung

Die gegenwärtig von der hiesigen Vereinigung der schönen Künste—Omaha Society of fine Arts—in Hotel Fontanelle veranstaltete Gemälde- und Skulpturen-Ausstellung verdient höchst lobend erwähnt zu werden. Wenn an Quantität auch nicht gerade hervorragend, es sind 25 Gemälde und 51 Bronzen und Skulpturen ausgestellt, so bietet die Ausstellung doch höchst eremptionswerte Objekte. Besonders unter den Landschaftsbildern findet man verschiedene, welche auf dem strengsten Kritiker hohes Lob abringen würden, wie es denn überhaupt unsere amerikanischen Landschaftsmaler mit den den gegenwärtigen Meistern aller Länder recht gut, und meist sogar zu ihrem Vorteil aufnehmen können. Unter den Bronzen befinden sich ebenfalls recht hervorragende Werke. Wir erwähnen nur Lincoln, auf einer Bank sitzend und die Manorgruppe „Kunder der Mutterhaft“ von Gustin Borglum, Benjamin, Franklin, Monica, W. J. Juid von Solon Borglum. Der Reiz der Vorlesung, welche bis zum 28. November währt, ist jedem Kunstfreund zu empfehlen. Der Eintritt beträgt 25c, Sonntags nur 10c.

Strasmenänder bestraft.

John Henning und Arthur Keller, welche Morris Cohen auf der Straße überfallen und um \$11.15 beraubt hatten, bekannten sich Mittwoch vor Richter Sears schuldig und wurden zu einer Justizhausstrafe von je 1 bis 7 Jahren verdonnert.

Fabrikanten wählen Präsidenten.

Die hier zur Jahreskonvention versammelten Fabrikbesitzer von Nebraska erwählten gestern Chas. C. Quiggle von Lincoln, den früheren Präsidenten des dortigen Commercial Clubs und gleichfalls früheres Mitglied der Staatslegislatur, zum Präsidenten ihrer Vereinigung.

Präsident Wilson erkrankt.

Washington, 24. Nov.—Präsident Wilson war gestern infolge einer Erkältung, welche er sich vor mehreren Tagen zugezogen, genötigt, das Zimmer zu hüten, und mußte infolgedessen alle verabredeten Besprechungen absagen.

Schule Kost im Justizhaus.

New York, 24. Nov.—Selbst im Justizhaus eingesperrt macht sich die Lebensmittelsteuer bemerkbar. Die Gefangenen erhalten jetzt dreimal in der Woche Brot aus Meismehl anstatt des Weizenbrotes und müssen mit Rüben anstelle der Kartoffeln vorlieb nehmen.

Konsularisch gesucht.

Das kaiserlich deutsche Konsulat, 9. Stod Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, Chicago, Ill., sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verheirateten zu erlangen:
Koskowitz, Elka, früher in New York wohnhaft gewesen, jetzt angeblich in Chicago aufhältlich.
Worschanski, Leo, letzte bekannte Adresse: bei Strauch, Hirschberg & Co., Youngstown, Ohio. Jetzt in Detroit?
Kendi, Otto Georg Ludwig, ehemaliger Jollyprokurent. Jetzt angeblich in Chicago wohnhaft. (Erbschaft.)
Granowski, Rudolf, geb. am 7. Januar 1864. (Erbschaft.)
Jesewitz, geb. am 3. Februar 1881 zu Grabow, Kreis Schildberg.
Kupka, Elisabeth, geb. Witmannstädtler, geb. am 16. Dezember 1877 in Unterriesbach. (Erbschaft.)
Reinhardt, August Hermann, geb. am 17. August 1845 in der Nähe von Erfurt. Farmer bei Milwaukee oder Michigan.
Saeffe, Rudolf, Bruder des verstorbenen Karl Meier, zuletzt in Milwaukee, Wis., wohnhaft gewesen.
Schellhorn, Edmund, in Detroit. Soll in einem dortigen großen Puppen- und Spielwarengeschäft angestellt sein.
Sniencynski Leon, aus Krakow, Wis., soll nach Fort Edwards, Wis., gezogen sein.
v. Suchodt, Bohdan.
Stich, Hermann Theodor Oskar, 1858 zu Breslau geboren, oder falls verstorben, seine Ehefrau. (Erbschaftsfrage.)
Ufland, Friedrich, früher in Saulton, Kanada.
Spanly, Frau John, geb. Marie Ufland, und Frau John Krueger, geb. Caroline Ufland. (Erbschaft.)
Zielinski, Johann, aus Graubden, letzte Adresse: Milwaukee Ave. Nr. 869.

Mus Council Bluffs.

Kirchliche Nachrichten aus der „Kirche der Heimat“, 146 Union and Pierce Straße.
Am nächsten Sonntag (am Totendienst) wird ein besonderer Festgottesdienst um 10:30 gehalten werden. Abends um 7:30 Versammlung des Jugendvereins.
Am 30. November feiern wir den sogenannten Dankfesttag in erster Linie als Buß- und Bettag durch einen Abendgottesdienst um 7:30. Jedermann ist freundlichst eingeladen!
A. Graber, Pastor.

Basar des Frauenhilfsvereins der St. Johannes-Gemeinde in der Dänischen Halle.

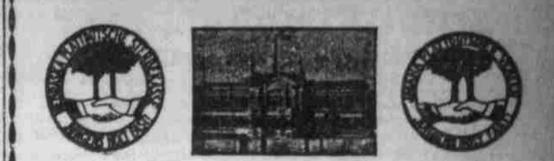
Samstag, den 25. November 1916.
Schöne Handarbeiten zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet werden zu mäßigen Preisen verkauft.
Ein gutes und preiswertes Mittag- und Abendessen wird wie üblich von den Damen des Vereins von 11—2 Uhr und von 5—8 Uhr aufgetragen werden. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Des Moines.

Der kaltgestellte General-Staatsanwalt von Iowa, George Coffey, reitet immer noch sein Stiefenpferd, „Law-Enforcement“ und hält über dieses Thema nicht allein im State Iowa sondern auch in anderen Staaten Vorträge, so auch in den Städten St. Louis und Omaha. Er sprach in Omaha über das „Albert Geeser“ und das „Soziale Uebel.“ Coffey weiß so viel über das herrschende Verbrechen im Lande zu erzählen, daß er verdient, zum Polizeiminister des Landes ernannt zu werden.
Templeton.—Rev. Anton Erdmann, Pfarrer der hiesigen katholischen Kirche, ist am Freitag, den 10. November im St. Josephs Hospital in Omaha gestorben. Er war seit mehreren Wochen Patient in jenem Hospital. Er war seit drei Jahren Seelsorger der hiesigen katholischen Gemeinde und war von allen, die ihn kannten, hochgeehrt und geliebt. Er stammt aus Westfalen und kam mit seinen Eltern in früherer Jugend nach Amerika. Er widmete sich dem Predigeramt und verbrachte ein Jahr in Südamerika als Missionar. Er war 23 Jahre in St. Benedict tätig und kam vor drei Jahren nach Templeton. Die Beerdigung fand am Sonntag statt.
Wassena.—Hermann Reichardt, ein wohlhabender deutscher Bürger, starb in seinem Heim südlich von Wassena, an einem Herzleiden. Er wurde von der deutsche Viktoria Kirche aus begraben. Er hinterläßt sechs Söhne und vier Töchter. Der Verstorbenen war in Deutschland geboren und kam in seinen Jugendjahren nach Amerika und bewirtschaftete seit vielen Jahren eine Farm in Victoria Township.

Verlangt.

—Erfahrenes Mädchen, allgemeine Hausarbeit, Familie von drei Erwachsenen. Gagen 3200. —11-27-16



Deutsches Haus
Offizielle Ankündigung
Sonntag, den 26. November 1916
BALL
... des ...
Omaha Landwehr - Vereins

Associated Retailers von Omaha repräsentieren
Fritz Kreisler
im
AUDITORIUM
Montag abend, den 4. Dez.
Sitzverkauf 9 Uhr Donnerstag morgen an der Kasse im Auditorium

FLORIDA
über
Illinois Central R. R.
Der Seminole Limited Zug, bestehend aus dem equipten Sun Parlor Anstaltswagen und den erstklassigen, hübschen Pullman Cars, fährt täglich während des ganzen Jahres.
Direkte Verbindung nach dem Süden und Südosten.
Jahreskarten sind täglich zum Verkauf nach dem 15. Oktober, gültig bis zum 1. Juni 1917.
Fahrpreise nach Hauptpunkten wie folgt:
Jacksonville \$54.56 Palm Beach \$73.06
Tampa \$66.16 Miami \$76.66
Daytona \$61.26 Key West \$87.66
St. Petersburg \$66.16 Havana, Cuba \$94.80
Fahrkarten nach anderen Punkten im selben Verhältnis.
Für umfassende Literatur, Fahrkarten usw. wende man sich an die City Ticket Office oder schreibe an
E. Korch,
Distrikt Passagier-Agent,
407 E. 16. Str. Telephone Douglas 264.

Old Crow Whiskey | Rolfe Quarts
Guckenheimer Rye | 8 Jahre alt **98c**
Sanft California Weine, per Quart. 50c
Freie Coupons für echtes Kristallglas, Decanters, und Dinner Sets. Alle Coupons werden eingelöst.
Cackley Bros. The Old Reliable 16. and Capitol Ave. Liquor House
Postbestellungen werden prompt ausgeführt.

Besucht E. W. Winter's Bude
in der Omaha Geflügelausstellung und inspiziert die idealen Hühnerfester, aus Wellblech fabriziert.
Hergestellt aus galvanisierten Metall mit Ausnahme der Spitze, die aus Holz gefertigt sind, was besser ist im kalten Wetter; leicht zu reinigen, jede Sektion kann einzeln behandelt werden; sehr dauerhaft; geben Ihnen viele Jahre lang gute Dienste. Macht Eure Bestellung jetzt für Frühjahrslieferung; keine Anzahlung nötig.
E. W. Winter, Bancroft, Neb.

DRS. MACH & MACH, die Dentisten
Die größten und best ausgestatteten Zahnärzte Offices in Omaha. Spezialisten in allen Arbeiten vorhanden. Empfangsdame. Täglich freie. Porzellanfüllungen genau wie Zahn. Instrumente werden nach jedem Gebrauch sorgfältig sterilisiert.
Schreiben Sie um freie Probe von Semi-Por-Porthea Kur.
3. Stock, Paxton Block, OMAHA
Berzucht bei Einkäufen nicht, daß jede Unterstützung der deutschen Zeitung auch eine Kräftigung des Deutschtums ist

4 Jahre an 1324 Harman Straße.
TEETH WITHOUT PLATES
A SPECIALTY
Wir befriedigen Sie oder Ihr Geld zurück
DR. McKENNEY sagt
„Meine Office ist ein Modell in Bezug auf Reinlichkeit und Bequemlichkeit. Ich habe sie derartig ausgestattet, daß sie den neuesten Anforderungen der vorgeschrittenen Zahnheilkunde entspricht.“
„Meine Gedanken beschäftigen sich stets mit besserer Bedienung und meine Office soll Ihnen dies sein, was Ihnen Ihr beites Hospital bei Krankheitsfällen ist.“
Nur 50c
Nur 25c
Nur 10c
Wunderkammer—Nur \$1.00 bis \$25.00
Schöne Zahnarbeiten per Satz \$4
McKENNEY Zahnärzte
14. und Harman Straße — 1324 Harman Straße.
Telephon Douglas 2872.
Arbeiten von auswärts können Platten, Kronen, Brücken und Plomben in einem Tag erhalten.
Stunden: 8:30 B. M. bis 6:00 P. M.
Mittwoch und Samstag bis 8 P. M.
Sonntag geschlossen.
Freie Untersuchung. — Keine Gebühren. — Damen-Behandlung.

Hulse & Riepen
Deutsche Leichenbestatter
Drie S. Hulse, Walnut 595
E. J. Riepen, Barney 5564
701. Süd. 16. Straße
Tel. Dougl. 1226, Omaha.

THE OLD RELIABLE
Metz Beer
Wm. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222, OMAHA, NEB.